

**GESTALTUNG I, BA 1
PROF. OLIVER KRUSE**

GRUNDLAGEN

in Zusammenarbeit mit Vera Lossau, Lehrbeauftragte HSD

BA 1. Semester (WS), Bachelorstudiengang in Architecture and Interior Design
Modulname: Gestaltungslehre 1
Code Nr. 1310, Credits: 6 CP, 5 SWS
Art der Lehrveranstaltung: Vorlesung und Seminar
Prüfung: Präsentations- Kolloquium

1. Vorlesung: Mi., 10.10.2018, 11:00 Uhr
Raum: Grundlagenräume
Zeit: Mittwoch 11:00- 18:00 Uhr
Teilnehmerzahl: 65

Inhalt
2 und 3-dimensionale Themenbereiche:
-Sinnesschulung, Material und Raumerfahrung
-Synästhesien, Raum und Licht, Raum und Material, Raum und Farbe
-Visuelle Wahrnehmung: Physiologie, Psychologie, Wahrnehmungsphänomene,
-Gestaltgesetze
-Form, Formkontrast, Zahl, Mass und Proportion, Struktur
-Raumkategorien
Übergreifende Lehrinhalte:
Ausdruck, Bedeutung, Analyse gebauter Umwelt, Kreativitätsförderung,
Analyse und Reflexion eigener Arbeitsergebnisse

Ziele
In der Gestaltungslehre werden grundlegende Themenbereiche einführend behandelt.
Allgemeine Lernziele sind:
-Sinnesschulung
-Erfahrung formalästhetischer Gesetze und Möglichkeiten
-Förderung des Darstellungsvermögens
-Stärkung des Vorstellungsvermögens und von Kreativität
-Bildung von Urteilskraft
-Bewusstwerdung der Relevanz gestalteter Umwelt
Das übergeordnete Ziel der Veranstaltungen liegt in der Sensibilisierung für grundlegende Fragen räumlich-gestalterischer Arbeit.

Arbeitsform
Vorlesungen, praktische Arbeit, Referate, Gruppen- Einzelübungen, Exkursionen

Medien
Bildprojektionen, Videomedien, Internet/Intranet

PROF. OLIVER KRUSE, M.A.

Professur für Gestaltungslehre
oliver.kruse@hs-duesseldorf.de

VERA LOSSAU, LEHRBEAUFTRAGTE

vera.lossau@vera-lossau.com

PILAR LENNERTZ, TUTORIN

pilar@lennertz-home.de

LUCA STEIN, TUTOR

luca.stein@study.hs-duesseldorf.de

RAUM 2.028

Sprechstunde Mittwochs 10- 11 Uhr und nach Vereinbarung

**GESTALTUNG III, BA 5
PROF. OLIVER KRUSE**

RAUM UND BEWEGUNG

BA 5. Semester (WF 2), Bachelorstudiengang in Architecture and Interior Design
Modulname: Gestaltungslehre 3 B
Code Nr. 5330, Credits: 6 CP, 3 SWS
Art der Lehrveranstaltung: Vorlesung und Seminar
Prüfung: Präsentations- Kolloquium

1. Vorlesung: Di., 09.10.2018, 14:00 Uhr
Raumlabor
Zeit: Dienstag 14:00- 17:00 Uhr
Teilnehmerzahl: 75

Inhalt
Ausgehend von den Eindrücken der diesjährigen Extra Muros Woche Hong Kong, sowie der diesjährigen Retrospektive der Künstlerin Anni Albers, in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, untersuchen wir das facettenreiche Potential architektonischer Gestaltungsmöglichkeiten von 3dimensionalen Rhythmen und Rastern, bis hin zum Ornament und dessen Ausprägung in digitalen und analogen Raumgittern.
Eine großformatige, kollektive Arbeit aus ineinandergreifenden 3dimensionalen Rastern, die im Holzskelettbau an gefertigt werden kann, ist zum Semesterende mit Ausstellung und Vernissage geplant.

Wir nehmen die Architektur visuell und durch die Bewegung unseres Körpers durch getaktete Räume wahr. Bauwerke sind rhythmisch gegliederte Behälter für menschliche Handlungsabläufe. Wir bewegen uns durch dreidimensionale Muster architektonischer Bauteile. Um die räumliche Vorstellungskraft weiter zu entwickeln, werden aufeinander aufbauende Studien zum Thema 2- und 3dimensionale Muster angeboten, die fotografisch, filmisch, zeichnerisch und an plastischen Modellen dargestellt und begreifbar werden.

Ziele
Sensibilisierung für komplexe, räumlich Zusammenhänge
Erprobung Raum-zeitlicher Webprozesse und ortsspezifisches Arbeiten
Erkundung künstlerischer und intellektueller Interessen und Kritikfähigkeit

Arbeitsform
Vorlesungen, Kolloquien, Exkursionen; individuelle und kollektive praktische Arbeiten, theoretische Untersuchungen und Referate.

Medien
Bildprojektionen, Videomedien, Internet/Intranet

**GESTALTUNG III, BA5
PROF. OLIVER KRUSE**

TEILNEHMERLISTE PBSA: BITTE TRAGEN SIE SICH HIER VERBINDLICH IN BLOCKSCHRIFT EIN

Name Semester Matrikelnummer E-Mail Mobiltelefon optional

**INTRA MUROS
PROF. OLIVER KRUSE**

DAS WESENTLICHE IST FÜR DIE AUGEN UNSICHTBAR

in Zusammenarbeit mit Vera Lossau, Lehrbeauftragte HSD

Daten: 12. - 15. 11. 2018
täglich von 10h - 18h
Teilnehmerzahl: 25

1. vorbereitendes Treffen, verbindlich:
Dienstag, 16. 10. 2018 um 17:30 Uhr; Raumlabor

2. vorbereitendes Treffen, verbindlich:
Dienstag, 6. 11. 2018 um 17:30 Uhr; Raumlabor

Inhalt
Im Rahmen des übergreifenden Themas UNSICHTBAR erscheint uns A. de Saint-Exupéry's Zitat als Untersuchungsgegenstand für die Auslotung der Grenzen zwischen Präsenz und Abwesenheit aus den verschiedensten Blickwinkeln und Disziplinen sehr geeignet.

Erarbeitet werden soll eine Recherche und praktische Studie zur Aktivierung des Immateriellen in in der Architektur, der bildenden Kunst, Literatur und Musik, die mit konzeptuellen Gesten, dem Verschwinden, der Leere, der Entmaterialisierung und der Einrahmung der Leere arbeiten. Die IM Woche will einige dieser überraschenden Perspektiven aufzeigen, indem sie den ständigen Dialog zwischen sichtbar und unsichtbar, Präsenz und Abwesenheit, sowie Materiellem und Immateriellem untersucht, und den Status von Realität, Erinnerung und anderen Aspekten des menschlichen Lebens erforscht.

Die IM Woche gliedert sich dabei in die Bereiche: 'Recherche', 'praktische, individuelle und kollektive Arbeit', 'Ausstellung und Dokumentation'.

Ein gemeinsamer Besuch der Ausstellung How To See [What Isn't There], einer aktuellen Gruppenausstellung mit Werken aus der Burger Collection Hong Kong, in der Langen Foundation, Neuss, Deutschland gehört zu den vorbereitenden, auf den Workshop einstimmenden Leistungen.

*Dreißig Speichen gehören zu einer Nabe,
doch erst durch das Nichts in der Mitte
kann man sie verwenden;
man formt Ton zu einem Gefäß,
doch nur durch das Nichts im Innern
kann man es benutzen;
man macht Fenster und Türen für das Haus,
doch erst durch das Nichts in den Öffnungen
erhält das Haus seinen Sinn.
Somit entsteht der Gewinn
Laotse*

**INTRA MUROS
PROF. OLIVER KRUSE**

TEILNEHMERLISTE PBSA: BITTE TRAGEN SIE SICH HIER VERBINDLICH IN BLOCKSCHRIFT EIN

Name Semester Matrikelnummer E-Mail Mobiltelefon optional

13